Vierte Abtheilung.

Notizen aus Briefwechsel u. s. w.

Flashoff's Bemerkungen über das Emetin und Aniesöl.

(Aus einem Briefe vom Herrn Vicedirektor Dr. Flashoff an Dr. Brandes).

Essen, am 3. Juni 1824.

Neulich habe ich aus 6 Unzen Brechwurzeln 3 Drachmen 6 Gran Emetin erhalten. Die gestoßenen Brechwurzeln habe ich diesesmal mit höchstrectificirtem Weingeiste behandelt, weil ich fand, daß alles frühere nach dieser Weise bereitete Emetin nicht so schnell hygroskopische Eigenschaften zeigte. Die Gallussäure suchte ich durch kohlensaure Magnesia, die ich mit der concentrirten wäßrigen Flüssigkeit mehrere Stunden digeriren ließ, von dem Emetin zu trennen. Die brechenerregende Eigenschaft dieses Emetins schien stärker zu seyn, als die des früher bereiteten; so daß sich einige kranke Individuen nach drei bis vier Granen mehrere Male erbrechen mußten.

Neulich fiel uns der starke Bodensatz auf, der sich im Standgefäße des Ol. anis. vulg. gebildet hatte. Bei näherer Untersuchung fanden wir übereinanderliegende tafelförmige Kristalle, die jedoch nicht ganz aus dem Glase gebracht werden konnten, da die Oeffnung

nung zu klein war. Durch gelindes Erwärmen, was bei gewöhnlich das erstarrte Oel fließt, waren die Krystalle nicht zu schmelzen. Als sie durch hinreichende Wärme ihre Flüssigkeit wieder erlangt hatten, verhielt sich dasselbe wie gewöhnliches Aniesöl, und nahm beim Erstarren die gewöhnliche Form wieder an. Da sich über dem kristallinischen Bodensatz mehrere Unzen flüssiges Oel befanden; so sollte man glauben, daß die Krystalle vielleicht durch ein größeres Verhältniß vom Anieskampher, das dem flüssigen Oele nach und nach entzogen, gebildet seyn könnten.

Jobst's Bemerkungen über Cinchonin und Flor. Arnicae.

(Aus einem Schreiben des Herrn Jobst an D. Brandes).

Stuttgard, den 3. Juli 1824.

Das Cinchonin wird jetzt stärker verlangt als bisher, wo man sich nur an das schwefelsaure Chinin hielt.

Auch begleite ich mein Schreiben noch mit einem Muster von Flor. semiflosculos. Arnicae, sive papp. von vorzüglicher Schönheit, wovon aber das Pfund über 1½ bis 1⅔ Thlr. zu stehen kömmt.